

Die Köhlerei Frage-Antwort-Spiel Seite 1

Schneide jeweils den Block Frage-Antwort aus und klappe den Block in der Mitte oder klappe einfach die ganze Seite zwischen Frage und Antwort.
Du kannst nun im Wechsel mit deinem Partner, deiner Partnerin das Spiel spielen.

Hier klappen!
↓

<p>Frage 1</p> <p>Wo war die Köhlerei in Baden-Württemberg verbreitet?</p>	<p>Antwort 1</p> <p>In nahezu allen Waldgebieten Baden-Württembergs war das Köhlergewerbe anzutreffen.</p>
<p>Frage 2</p> <p>Welche Orts- oder Gewannnamen erinnern noch heute an dieses Gewerbe?</p>	<p>Antwort 2</p> <p>Kohlplatte, Kohlerstal, Köhlbrand, Kohlhäusle...</p>
<p>Frage 3</p> <p>Wer verwendete die Holzkohle gewerblich?</p>	<p>Antwort 3</p> <p>Glasmacher, Eisenerzschmelzer, Eisengießereien, Hammerschmieden</p>
<p>Frage 4</p> <p>Welcher Vorteil hatte der Transport von Holzkohle gegenüber dem von Holzscheiten und Holzstämmen?</p>	<p>Antwort 4</p> <p>Holzkohle nimmt etwa die Hälfte des zur Verkohlung bereiteten Holzvolumens ein. Das ursprüngliche Holzgewicht reduziert sich dabei auf ein Viertel. So ergibt ein Ster Holz (Raummeter) etwa 70 kg Holzkohle.</p>
<p>Frage 5</p> <p>Wie hoch ist die Heizleistung von Holzkohle gegenüber Brennholz?</p>	<p>Antwort 5</p> <p>Holzkohle hat nahezu die doppelte Heizleistung und besteht etwa aus 80% bis 90% Kohlenstoff.</p>

Die Köhlerei Frage-Antwort-Spiel Seite 2

Schneide jeweils den Block Frage-Antwort aus und klappe den Block in der Mitte oder klappe einfach die ganze Seite zwischen Frage und Antwort.
Du kannst nun im Wechsel mit deinem Partner, deiner Partnerin das Spiel spielen.

Hier klappen!
↓

<p>Frage 6</p> <p>Wie viel Holz benötigte man für eine Gewichtseinheit Eisen?</p>	<p>Antwort 6</p> <p>Etwa die zwanzigfache Menge</p>
<p>Frage 7</p> <p>Welche Arten von Meilern sind dir bekannt?</p>	<p>Antwort 7</p> <p>A: der Rundmeiler - Bei ihm wird das Holz senkrecht aufeinander gestapelt.</p> <p>B: der Balkanmeiler - Bei ihm wird das Holz waagrecht und in der Länge aufgeschichtet.</p>
<p>Frage 8</p> <p>Wie beginnt man den Bau eines Meilers?</p>	<p>Antwort 8</p> <p>Man beginnt mit dem sogenannten Quendelschacht oder der "Fülle". Das ist ein Hohlraum, der aus drei Fichtenstangen, die fest in den Boden eingelassen sind, gebildet wird.</p>
<p>Frage 9</p> <p>Wie wird das Holz um den Quendelschacht geschichtet?</p>	<p>Antwort 9</p> <p>Etwa ein Meter lange Holzscheite werden um die "Fülle" so eng als möglich bis zu drei Lagen übereinander aufgeschichtet, so dass am Ende die Form einer Halbkugel entsteht.</p>
<p>Frage 10</p> <p>Warum muss der Meiler möglichst luftdicht abgeschlossen werden?</p>	<p>Antwort 10</p> <p>Das Holz im Meiler soll ja nicht verbrennen und zu Asche werden, sondern es soll unter Luftabschluss verschwelen. Das heißt Wasserdampf und Kohlenwasserstoffe sowie Essig und Teerprodukte werden freigesetzt.</p>

Die Köhlerei Frage-Antwort-Spiel Seite 3

Schneide jeweils den Block Frage-Antwort aus und klappe den Block in der Mitte oder klappe einfach die ganze Seite zwischen Frage und Antwort.
Du kannst nun im Wechsel mit deinem Partner, deiner Partnerin das Spiel spielen.

↓ Hier klappen!

<p>Frage 11</p> <p>Wie wird die luftdichte Oberfläche des Meilers hergestellt?</p>	<p>Antwort 11</p> <p>Auf die gesamt Oberfläche wird zunächst eine Schicht Laub aufgelegt. Darüber kommt eine Schicht Farn, um das Laub zu binden. Nun folgt eine gitter- oder netzartige Lage von frischem Tannen- oder Fichtenreisig um die Stabilität der Meileroberfläche zu gewährleisten, da beim Verschwelen unter der Oberfläche Hohlräume entstehen. Den Abschluss bildet die etwa 20 Zentimeter dicke feuchte Löschsicht aus verkohltem Rindenmaterial eines alten Meilers, die mit einer Art Kelle oder Traufel aufgetragen wird.</p>
<p>Frage 12</p> <p>Wie kann bei der Verschwelung das im Holz befindliche Wasser als Wasserdampf entweichen, ohne dabei den Meiler explosionsartig zu zerstören?</p>	<p>Antwort 12</p> <p>Der Köhler sticht sowohl bereits vor der Anbrennung des Meilers und dann während des Verschwelungsprozesses in die Oberfläche immer wieder neue Rauchlöcher, damit durch diese kontrolliert der Wasserdampf entweichen kann. Mit dem Wasserdampf können auch Holzessig und Holzteer aus dem Meiler treten. Dies führt zu dem scharfen und stechenden Geruch rund um den Meiler und seine Umgebung.</p>
<p>Frage 13</p> <p>Wie wird der Meiler angezündet?</p>	<p>Antwort 13</p> <p>Glühende Holzkohle und Holzspäne werden in den Quendelschacht in der Mitte des Meilers eingefüllt. Dieser Vorgang wird mehrmals wiederholt, bis der Meiler ausreichend angebrannt ist. Zum Schluss muss das Kaminloch noch mit Lösch oder einer Grassode verschlossen werden.</p>
<p>Frage 14</p> <p>Behält der Meiler seine ursprüngliche Größe?</p>	<p>Antwort 14</p> <p>Im Laufe des Verkohlungsprozesses schrumpft der Meiler auf etwa ein Drittel seiner ursprünglichen Größe.</p>
<p>Frage 15</p> <p>Wann hält sich der Köhler bei seinem Meiler auf?</p>	<p>Antwort 15</p> <p>Da sich der Meiler durch den Schrumpfungsprozess ständig ändert und Risse entstehen, muss sich der Köhler Tag und Nacht bei seinem Meiler aufhalten. An eine Ruhephase von länger als einer Stunde ist kaum zu denken, will er nicht seine geleistete Arbeit als gefährdet oder zerstört sehen.</p>

AB 12c Die Köhlerei Frage-Antwort-Spiel Seite 4

Schneide jeweils den Block Frage-Antwort aus und klappe den Block in der Mitte oder klappe einfach die ganze Seite zwischen Frage und Antwort.
Du kannst nun im Wechsel mit deinem Partner, deiner Partnerin das Spiel spielen.

Hier klappen!
↓

<p>Frage 16</p> <p>Welche Wetterlage bevorzugt der Köhler?</p>	<p>Antwort 16</p> <p>Der Köhler freut sich über eine leicht feuchte und nahezu windstille Wetterlage, da windiges und trockenes Wetter die Waldbrandgefahr begünstigt.</p>
<p>Frage 17</p> <p>Wie sorgt der Köhler für einen gleichmäßigen und effektiven Vorgang der Verkohlung?</p>	<p>Antwort 17</p> <p>Er kontrolliert regelmäßig die Farbe des Rauches. Durch das ständige Einstechen und wieder Verschließen von Löchern in die Löschhülle erkennt er den Hitzeegrad im Innern des Meilers. Ein weißlicher Rauch signalisiert ihm, dass eine gute Verkohlung und Verschwelung stattfindet. Ein bläulicher Rauch zeigt ihm dagegen an, dass die Hitze im Innern zu sehr angestiegen und somit die Luftzufuhr zu hoch ist und der wertvolle Kohlenstoff verbrennt.</p>
<p>Frage 18</p> <p>Wann und wie erntet der Köhler seine Holzkohle?</p>	<p>Antwort 18</p> <p>Nach Abschluss des Verschwelungsprozesses deckt der Köhler den Meiler ab. Die Kohle wird ausgezogen, indem er die heißen Kohlebrocken auseinanderlegt. Zu heiße Kohle, die sich entflammen möchte, löscht er mit Wasser.</p>
<p>Frage 19</p> <p>Wie kontrolliert der Köhler seine Holzkohlenqualität?</p>	<p>Antwort 19</p> <p>Wenn das Herausbrechen der Kohle aus dem Meiler mit einem klingenden Geräusch verbunden ist, weiß der Köhler, dass sich seine Arbeit gelohnt hat und ein wertvolles Produkt unter seiner Kontrolle entstanden ist</p>
<p>Frage 20 (Ergänzungsmöglichkeit)</p>	<p>Antwort 20 (Ergänzungsmöglichkeit)</p>